
PRESSEINFORMATION

Baubeginn für emissionsarmes Kreuzfahrtschiff auf der MEYER WERFT

- **Brennstoffzellensystem und Batterien für emissionsfreie Liegezeit in Häfen**
- **Schiffskonzept ist Ergebnis jahrelanger Entwicklungs- und Forschungsarbeit**

Papenburg, 30. November 2021 – Mit dem traditionellen Brennstart hat die MEYER WERFT den Bau eines neuen Kreuzfahrtschiffes mit dem Namen Silver Nova gestartet. Das Project Evolution für die Reederei Silversea setzt mit einer Vielzahl von Innovationen neue Maßstäbe für Umweltschutz und die Luxus-Expeditionskreuzfahrt. Die MEYER WERFT entwickelt zudem bereits seit langem kontinuierlich Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes im Schiffbau.

„Wir freuen uns, nun mit dem Bau dieses kleinen und exklusiven Schiffes zu beginnen und unsere lange Partnerschaft mit der Royal Caribbean Group fortzusetzen. Dieser Tag ist ein ganz besonderer für uns, denn erstmals entsteht nun ein Silversea-Schiff auf der MEYER WERFT“, sagt Bernard Meyer, Geschäftsführer der MEYER WERFT.

Dank eines innovativen Treibstoffkonzepts mit emissionsarmem LNG, einem Brennstoffzellensystem für den gesamten Hotelbetrieb sowie Batterien verfügt das neue Schiff über die bestmöglichen Maßnahmen, um Emissionen zu reduzieren. Schon heute liegt der Neubau beim Energy Efficiency Design Index (EEDI) 25 Prozent über den Vorgaben der IMO. „Bei diesem neuartigen Schiffskonzept kommt unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit aus den vergangenen Jahren zusammen. Und: Natürlich arbeiten wir schon an den Innovationen von morgen für unterschiedliche Schiffstypen“, so Thomas Weigend, Geschäftsführer der MEYER WERFT.

Das 4 Megawatt starke Brennstoffzellensystem wird ergänzend zu den LNG-Maschinen als erste große Installation dieser Art in der Kreuzfahrtbranche für die Stromversorgung des Schiffes eingesetzt und den gesamten Hotelbetrieb versorgen. Somit werden Schadstoffemissionen während der Liegezeiten im Hafen vollständig vermieden. Zusätzlich erhöht ein Batteriesystem durch das Abfangen von Lastspitzen die gesamte Effizienz des Schiffes und reduziert so den Treibstoffverbrauch erheblich. Ein neu entwickeltes Micro Auto Gasification System (MAGS) reduziert das Abfallvolumen an Bord, was zu nochmals geringeren Verbrennungsemissionen führt.

„Zu unserer Strategie gehört es auch, den Schiffbau zur Klimaneutralität zu bringen. Wir sind in den vergangenen Jahren dabei schon die erste Schritte gegangen und machen nun bei diesem Projekt nochmals einen Sprung zu einem kleineren CO₂-Fußabdruck.“, sagt Malte Poelmann, Chief Technology Officer der MEYER Gruppe.